

Verbesserung der Bildqualität

Falls das wiedergegebene Bild stark überzeichnet oder sehr kontrastarm ist, so kann mit dem Poti P 1 auf der Platine ein Feinabgleich auf beste Wiedergabequalität vorgenommen werden.

Technische Daten

Stromversorgung : 8...12 Volt / 150 mA

Eingänge: Gleichspannung
Antenneneingang
75 Ohm Koax

Videosignal: 1 Vss an 75 Ohm
Audiosignal: 400 mV eff
Ausgang: Antennenausgang
75 Ohm Koax

Kanal: 30 - 40
Durchgangsverstärkung: ca. 3 dB

Dieser Artikel wurde nach der EG-Richtlinie 89/336/EWG (EMVG vom 09.11.1992, Elektromagnetische Verträglichkeit) geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Wichtiger Hinweis!

Dieses Gerät wurde nach dem EMVG geprüft und das Entsprechen Änderung der Schaltung bzw. Verwendung anderer, als angegebener Bauteile läßt diese Zulassung erlöschen!

Störung:

Ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeachtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Falls das Gerät repariert werden muß, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden!

Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Garantie:

Auf dieses Gerät gewähren wir 1 Jahr Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials, oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen!

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

In folgenden Fällen erlischt die Garantie:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlußplanes
- bei Schäden durch Überlastung des Gerätes
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung
- bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch Einsatz falscher Sicherungen entstehen

In all diesen Fällen erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Ihren Lasten!

© H-TRONIC GmbH www.h-tronic.de

H-TRONIC

VIDEO-UHF-WEICHE

Best.-Nr. 19 02 03

Videotechnik



CE

Dieser HF-Modulator dient zur direkten Einspeisung eines Videosignals (z. B. Kamera-Modul) in die HF-Antennenbuchse eines Fernsehgerätes (kein Scart- oder Cinchanschluss notwendig). Wenn Sie sich eine Video-Überwachungsanlage aufbauen wollen, aber die Kosten für eine teure Anlage scheuen, so können Sie mit dieser UHF-Weiche und mit Ihrem Fernsehgerät eine effektive Überwachungsanlage aufbauen.



Wichtig! Unbedingt lesen!
Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung!

Inhaltsverzeichnis:
Bestimmungsgemäße Verwendung
Betriebsbedingungen
Allgemeine Sicherheitshinweise
Produktbeschreibung
Anschluß des Gerätes
Technische Daten
Störung
Garantie

Hinweis!
Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muß der

Anwender die Sicherheitshinweise und Warnvermerke die in dieser Anleitung enthalten sind beachten!

Bestimmungsgemäße Verwendung:
Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Einschleifen von Kamera-Video und Audiosignalen (Bild und Tonsignale) in die Antennenleitung eines Fernsehgerätes. Das Ausgangssignal kann im UHF-Bereich K 30 - K 40 eingestellt werden.

- Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Betriebsbedingungen
- Der Betrieb der Baugruppe darf nur an der dafür vorgeschriebenen Spannung erfolgen.
- Die Betriebslage des Gerätes ist beliebig.
- Die zulässige Umgebungstemperatur

(Raumtemperatur) darf während des Betriebes 0 °C und 40 °C nicht unter-, bzw. überschreiten.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt.

- Bei Bildung von Kondenswasser muß eine Akklimatisierungszeit von bis zu 2 Stunden abgewartet werden.

- Schützen Sie diesen Baustein vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung!

- Das Gerät darf nicht in Verbindung mit leicht entflammaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!

- Dieses Gerät ist nicht geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von unter 14 Jahren!

- Die Baugruppen dürfen nur unter Aufsicht eines fachkundigen Erwachsenen oder eines Fachmannes in Betrieb genommen werden!

- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben von Baugruppen durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

- Betreiben Sie die Baugruppe nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.

- Falls das Gerät einmal repariert werden muß, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

- Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Allgemeine

SICHERHEITSHINWEISE

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551,

- Vor öffnen eines Gerätes stets den Netzstecker ziehen oder sicherstellen, daß das Gerät stromlos ist.

- Bauteile, Baugruppen oder Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie vorher berührungssicher in ein Gehäuse eingebaut wurden. Während des Einbaus müssen sie stromlos sein.

- Werkzeuge dürfen an Geräten, Bauteilen oder Baugruppen nur benutzt werden, wenn sichergestellt ist, daß die Geräte von der Versorgungsspannung getrennt sind und elektrische Ladungen, die in den im Gerät befindlichen Bauteilen gespeichert sind, vorher entladen wurden.

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden.

Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muß das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.

- Bei Einsatz von Bauelementen oder Baugruppen muß stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen hingewiesen werden.

- Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gelten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist, oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlußwerte diese externen Komponenten haben dürfen, so muß stets ein Fachmann um Auskunft ersucht werden.

- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder Baugruppe grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist! Im Zweifelsfall sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder den Herstellern der verwendeten Baugruppen notwendig!

Bitte beachten Sie, daß Bedien- und Anschlußfehler außerhalb unseres Einflußbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Produktbeschreibung

Dieser HF-Modulator dient zur direkten Einspeisung eines Videosignals (z. B. Kamera-Modul) in die HF-Antennenbuchse eines Fernsehgerätes (kein Scart- oder Cinchanschluss notwendig). Wenn Sie sich eine Video-Überwachungsanlage aufbauen wollen, aber die Kosten für eine teure Anlage scheuen, so können Sie mit dieser UHF-Weiche und mit Ihrem Fernsehgerät eine effektive Überwachungsanlage aufbauen. Der Modulator kann ständig angeschlossen bleiben, damit die Möglichkeit besteht, jederzeit während einer Fernsehsendung mit der Fernbedienung des TV-Gerätes auf das angeschlossene Kameramodul und dann wieder zurück auf das normale TV-Programm, zu schalten.

So können Sie sich jederzeit in Ihrem Haus oder auf Ihrem Grundstück „umsehen“ (z. B. Eingangsbereich, Haustüren, Kinderzimmer, Garage, Abstellplätze u. v. m.).

Anschluß des Gerätes

Bevor Sie dieses Gerät anschließen müssen unbedingt das Fernsehgerät und die Überwachungskamera ausgeschaltet werden.

1. Ziehen Sie das Antennenanschlußkabel von der Antennenbuchse des Fernsehgerätes ab und stecken Sie es an der mit „Antenne“ bezeichneten Anschlußbuchse der Video/UHF-Weiche an.

2. Stecken Sie ein weiteres Antennenanschlußkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an dem mit „Fernsehgerät“ bezeichneten Stecker an der Video/UHF-Weiche an. Das andere Ende des Antennenanschlußkabels stecken Sie an der Antennenbuchse des Fernsehgerätes an.

3. Stecken Sie an den mit „Video“ und „Audio“ bezeichneten Eingangsbuchsen der Video/UHF-Weiche die Überwachungskamera an. Der Audioeingang kann, - er muß aber nicht benutzt werden.

4. Stecken Sie an der mit „Betriebsspannung 8...12 V“ bezeichneten Eingangsbuchse ein passendes Steckernetzteil mit entsprechenden technischen Daten (8...12 V 150 mA) an.

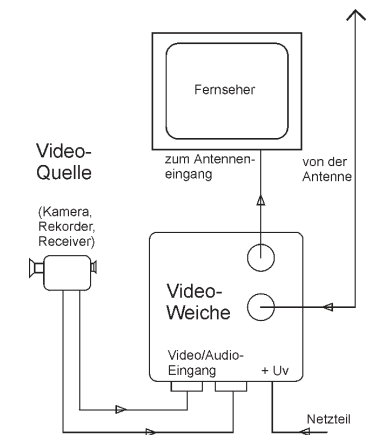
- Die Kontrollanzeige „EIN“ muß nun aufleuchten!

H-TRONIC

5. Stellen Sie am Fernsehgerät einen freien Kanal, der im UHF-Bereich von K 30 - K 40 liegt ein. Drehen Sie mittels eines kleinen Schlitz-Schraubendrehers den Kanal-Einstellregler der Video/UHF-Weiche solange, bis das Kamerabild am Fernsehgerät erscheint. Der Kanal-Einstellregler ist am Gehäuse des Gerätes mit „Kanal“ gekennzeichnet.

Fehlersuche

Falls kein Kamerasignal am Fernsehgerät gefunden werden kann, so kann das Signal der Video/UHF-Weiche mittels des eingebauten Testbildgenerators gesucht werden. Hierzu muß das Gehäuse des Gerätes geöffnet werden. Am HF-Modulator (Metallgehäuse) befindet sich an einer Ecke ein kleiner Schiebeschalter. Schieben Sie diesen Schalter in die entgegengesetzte Schaltstellung. Am Fernsehgerät muß nun, falls der Sender gefunden und richtig eingestellt wurde, ein senkrecht gestreiftes Muster (Testbild) erscheinen. Ist dies der Fall, so schieben Sie den Schalter wieder in die Ausgangsposition zurück. Ist die Kamera richtig angeschlossen und eingeschaltet so muß jetzt das Kamerasignal zu sehen sein.



Anschlußskizze